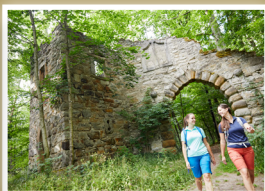


Aktuell

Die Zeitschrift des VGN
Sommer 2021



**Nordostoberfranken
rückt näher**



**Viele Freizeitlinien
fahren seit 1. Mai**



**Rad- und Wandertipps
fürs VGN-Gebiet**



Geplante Erweiterung des VGN-Gebiets

Nordostoberfranken rückt näher

Die Städte und Landkreise Coburg und Hof sowie die weiteren oberfränkischen Landkreise Kronach, Kulmbach und Wunsiedel sind Mitglieder der Metropolregion Nürnberg, ebenso der Oberpfälzer Landkreis Tirschenreuth. Sie alle wollen auch dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg beitreten.

Einen Beitritt zum VGN würde auch der Freistaat Bayern finanziell unterstützen. Voraussetzung dafür ist der „Nachweis der verkehrlichen und wirtschaftlichen Sinnhaftigkeit“. Dazu fördert er bereits eine Grundlagenstudie, mit der die Verbundgesellschaft beauftragt ist. Ein Zwischenbericht, der seit Januar dieses Jahres vorliegt, beleuchtet zunächst den verkehrlichen Hintergrund.

Viele pendeln beruflich

Große Vorteile brächte eine Integration in den VGN all denen, die berufsbedingt pendeln. Die Untersuchung zeigt die engen Verflechtungen innerhalb Oberfrankens und mit den benachbarten Teilen der Oberpfalz. Aus allen Räumen bestehen aber auch ausgeprägte Pendlerbeziehungen zwischen dem künftigen Beitrittsgebiet und dem heutigen VGN-Raum.

Vereinfachung bei den Tickets

Derzeit gibt es in Nordostoberfranken eine größere Zahl von Verkehrs- und Tarifgemeinschaften mit unterschiedlichen Tarif- und Preismodellen. Der Beitritt zum VGN brächte eine erhebliche Vereinfachung mit sich und würde somit auch vielen Pendlerinnen und Pendlern den Umstieg auf den ÖPNV erleichtern. Hinzu kommt das breit gefächerte Sortiment der VGN-Tickets. Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende kämen in den Genuss des 365-Euro-Tickets, das ihnen der VGN durch die finanzielle Unterstützung des Freistaats sowie der Städte und Landkreise bieten kann.

Freistaat fördert Verkehrsverbünde

Die Bayerische Staatsregierung hatte sich bereits mit der Regierungserklärung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder vom 18. April 2018 zum Ziel gesetzt, die Verkehrsverbünde in Bayern zu stärken und deren weitere Ausdehnung zu fördern. Denn sie vereinfachen das Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit ihren einheitlichen Tarifen. Darüber hinaus bieten sie den Fahrgästen durch die digitalen Dienste viele Vorteile, die einzelnen Verkehrsunternehmen nicht möglich wären: zum Beispiel eine bessere Fahrgastinfor-



© Pixabay/Alexandra Long



© Pixabay/Chris Lee

mation, den digitalen, einfachen Ticketkauf und weitere Serviceleistungen.

Neue Ziele für VGN-Fahrgäste

Aber auch die Fahrgäste im heutigen VGN-Gebiet können von einer Integration der interessierten Städte und Landkreise profitieren. Mit einem TagesTicket des VGN könnten sie künftig noch mehr Freizeit- und Urlaubsregionen besuchen. Denn die Beitrittsgebiete liegen im Fichtelgebirge, dem Oberpfälzer Wald, dem Frankenwald und dem Tourismusgebiet Coburg-Rennsteig. Damit locken künftig viele weitere,

lohnende Ziele für Wander- und Radtouren sowie für Städtetrips.

In einem weiteren Schritt untersucht die Studie die wirtschaftliche Seite eines Beitritts zum VGN. Für viele Fahrgäste ergäben sich Vergünstigungen: etwa für diejenigen, die weite Strecken fahren oder zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln umsteigen und künftig nur noch einen Fahrschein brauchen. Zu kalkulieren sind auch die Ausgleichsleistungen für Städte und Landkreise. Geplant ist eine Integration zum 1. Januar 2024.

Eintrittsermäßigung für VGN-Fahrgäste

Georges Braque in Amberg

Das Amberger Congress Centrum präsentiert in einer großen Kunstausstellung von 26. Juli bis 16. September mit Georges Braque wieder einen Künstler von Weltrang.

Georges Braque, 1882 in Argenteuil (Frankreich) geboren und 1963 in Paris verstorben, hinterließ ein großartiges druckgraphisches Werk. Als Zeitgenosse und Weggefährte von Pablo Picasso gilt er mit diesem als Schöpfer des Kubismus und damit als Wegbereiter der Moderne. Seine Werke zählen heute zu den schönsten und bedeutendsten Exponaten in den Museen weltweit.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Vorträgen, Filmvorführungen, der langen Kunstnacht am 31. Juli sowie kunstpädagogischen

Führungen runden das Ausstellungskonzept ab. **Neu:** Führung mit digitalem Audio-guide – hygienisch und nahezu kontaktlos. Eigenes Smartphone und Kopfhörer werden benötigt.

Amberg ist von Nürnberg aus mit dem Zug in einer Stunde erreichbar. Gegen Vorlage des VGN TagesTicket Plus erhalten Erwachsene einen Euro Ermäßigung.



L'oiseau dans le feuillage (Der Vogel im Blattwerk), Farblithographie 1961 © VG Bild-Kunst, Bonn 2021 - Foto: Galerie Boissérée, Köln

Fahrt bis vor die Haustür

Der Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim bringt Fahrgäste künftig mit dem NEA Mobil bis zum Wunschort oder holt sie dort ab – innerhalb bestimmter Bedienungsgebiete und unabhängig vom Fahrplan. Die Verbindung kann man ganz einfach mit der neuen App des Landkreises buchen.

Wann fährt das NEA Mobil?

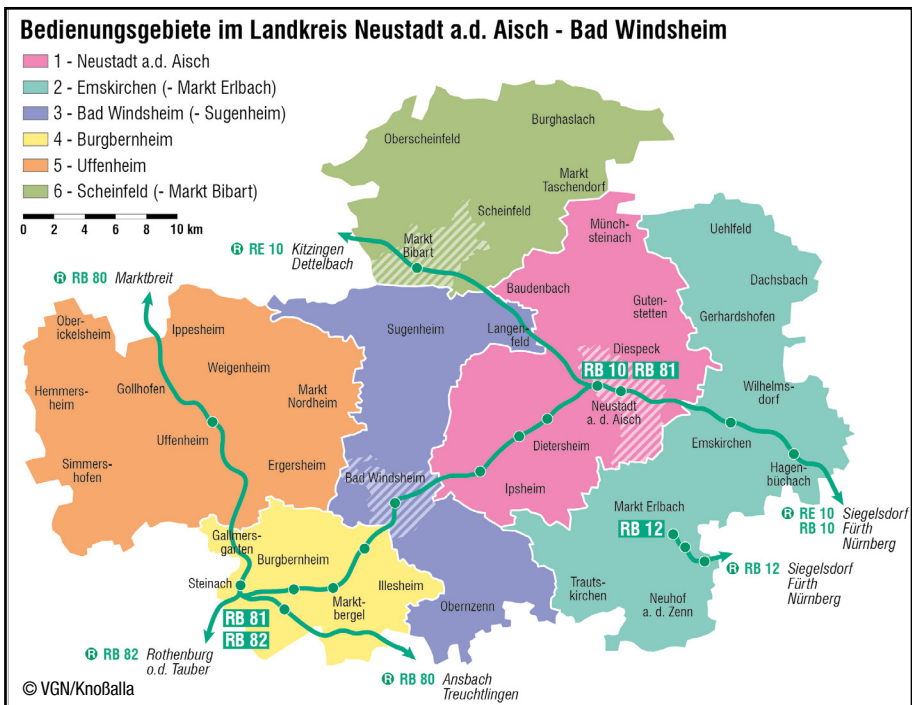
Das NEA Mobil soll ab dem 1. August von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 24 Uhr fahren. Innerhalb der Fahrzeiten können Fahrgäste frei wählen, wann sie abfahren möchten, wenn innerhalb einer Stunde kein regulärer Linienbus fährt.

Wo fährt das NEA Mobil?

Entweder der Start oder das Ende der gewünschten Verbindung muss an einer Haltestelle liegen. Dafür gibt es zusätzlich etwa 200 neue Bedien-Haltestellen. Fahrten sind innerhalb der einzelnen Bedienungsgebiete möglich, sowie in Einzelfällen darüber hinaus (s. Grafik).

Wie kann ich es bestellen?

Neben dem Telefon hilft die NEA Mobil App dabei, die Fahrt ganz einfach zu bestellen. Fahrgäste geben an, wann und wo sie losfahren möchten und wohin. Dazu kommen weitere Angaben, zum Beispiel zur Barrierefreiheit und Anzahl der Personen. Die Landkreis-App informiert dann unter anderem wann das bestellte Fahrzeug in Echtzeit ankommt, wie man zum Abholort gelangt, sowie zu Fahrpreis und -dauer.



Fahrten in schraffierte Gebiete sind auch aus angrenzenden Bedienungsgebieten möglich.



Ticket kaufen im Zug

Der Automat fährt mit

Auf den Nebenstrecken der Mittelfrankenbahn steht der Fahrkartenautomat jetzt direkt im Zug. So können Fahrgäste ihr Ticket in aller Ruhe beim Einsteigen kaufen.

Wer kennt das nicht: kurz vor Abfahrt schnell noch auf dem Bahnsteig von links nach rechts hetzen, in aller Eile ein Ticket am Automaten kaufen und in letzter Sekunde den Zug erwischen. Dieses Szenario erspart DB Regio ihren Fahrgästen seit Mitte März auf einigen Strecken.

Diese Tickets gibt es im Zug zu kaufen:

- VGN Einzel- und Mehrfahrtenkarten
- Wochen- und Monatskarten in allen Preisstufen
- Bayern-Ticket
- Quer-durchs-Land-Ticket
- Fahrradtageskarte Bayern
- Fahrradtageskarte Nahverkehr
- 365-Euro-Ticket VGN

Wichtig: An Bahnhöfen, die von mehreren Zuggattungen bedient werden, zum Beispiel dem Regional-Express, bleiben die Fahrausweisautomaten weiterhin stehen. An diesen Stationen muss man sich sein Ticket wie bisher am Bahnsteig kaufen.

So soll verhindert werden, dass Fahrgäste versehentlich ohne Fahrschein in einen Zug einsteigen, der nicht mit einem Automaten ausgestattet ist. Die Geräte im Zug sind an den betreffenden Stationen dann nicht verkaufsbereit.

Bezahlen kann man mit Münzen und Scheinen bis 100 Euro. Wegen der lückenhaften Netzabdeckung der Mobilfunkbetreiber ist eine Kartenzahlung leider nicht möglich.

Die Strecken mit Zugverkauf:

- | | |
|-------|---|
| RB11 | Fürth – Cadolzburg |
| RB 12 | (Nürnberg –) Fürth – Markt Erlbach |
| RB 21 | Nürnberg Nordost – Gräfenberg |
| RB 30 | Nürnberg – Neuhaus |
| RB 31 | (Nürnberg –) Neunkirchen am Sand – Simmelsdorf-Hüttenbach |
| RB 61 | Roth – Hilpoltstein |
| RB 62 | Pleinfeld – Gunzenhausen |
| RB 81 | Neustadt (Aisch) – Steinach |
| RB 82 | Steinach – Rothenburg o. d. T. |
| RB 91 | Wicklesgreuth – Windsbach |



© Deutsche Bahn AG / Martin Busbach



© Deutsche Bahn AG/Frank Kniestedt

Modernisieren, erneuern, ausbauen

Investition ins Streckennetz

Der Schienenverkehr gilt als das leistungsfähigste Verkehrsmittel. Damit alles reibungslos funktioniert, wird viel in die Instandhaltung und Erneuerung der Infrastruktur investiert. In einigen Abschnitten wird das Netz auch leistungsfähiger gemacht. Bei der DB wird daher wieder gebaut – möglichst in Ferienzeiten oder nachts.

S 1 RE 19 RE 20 RE 42 RE 49

Gebaut wird weiterhin an der Ausbaustrecke Nürnberg – Ebersfeld. Dazu muss vom 3. bis 14. September der Abschnitt Forchheim – Bamberg komplett gesperrt werden, ein Schienenersatzverkehr (SEV) wird eingerichtet. Gebaut wird auch im Streckenabschnitt zwischen Hallstadt und Breitengüßbach. Vom 5. Oktober bis 6. Dezember fallen in diesem Bereich die Züge aus. Busse verkehren dann zwischen Lichtenfels und Bamberg.



© Deutsche Bahn AG

RB 30 RB 31 RE 40 RE 41

Im Rahmen der Brückensanierung im oberen Pegnitztal ersetzen vom 24. bis 30. August auf verschiedenen Streckenabschnitten Busse den Zug. Wegen Gleisarbeiten im Bahnhof Hersbruck (re.) entfallen zwischen 8. August und 24. August Verbindungen der Mittelfrankenbahn im Abschnitt Hersbruck – Nürnberg. Die RE-Züge Richtung Schwandorf und Weiden halten dann nicht am Bahnhof Hersbruck (re.). Wegen Weichenarbeiten im Bahnhof Neukirchen b. S.-R. fahren vom 9. bis 18. Juli keine Züge zwischen Neukirchen und Amberg bzw. Vilseck. In allen Fällen gibt es SEV.

S 3

Die S3 Nürnberg – Neumarkt ist in der Zeit vom 27. Mai bis 18. Juni von Gleisarbeiten zwischen Postbauer-Heng und Neumarkt betroffen. Der Zugverkehr wird ausgedünnt, die S3 verkehrt soweit möglich im Stundentakt, nachts wird die Strecke total gesperrt. Ein SEV wird eingerichtet.

Im Vorfeld der Bauarbeiten informiert die DB über Faltposter und Aushänge sowie unter bahn.de/bauarbeiten und bauarbeiten.bahn.de/mobile.



© VAG/Claus Felix



© VAG/Claus Felix

Umfangreiches Bauprogramm in Nürnberg

Es wird wieder gebaut

Zuverlässig fahren auch die Straßenbahnen und U-Bahnen der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg. Damit das so bleibt, muss auch ihr Streckennetz instandgehalten und modernisiert werden. Dafür investiert die VAG in diesem Jahr 14 Millionen Euro.

Kreuzungen, 700 Meter Doppelgleis und 670 Meter Oberleitung, zwei Haltestellen werden umgebaut. Betroffen ist der Betrieb der Straßenbahnlinien 5, 7, 8, und 9. Gearbeitet wird zudem im Bereich der Endhaltestellen der Linien 4 und 6 in Gibitzenhof und Johannis.



© VAG/Claus Felix

Gleise, Weichen und Oberleitungen kommen in die Jahre und müssen ausgetauscht werden, auch Haltestellen werden umgebaut.

Um die Einschränkungen für die Fahrgäste gering zu halten, hat man die Bauarbeiten möglichst in die Ferien oder in die Zeit nach 21 Uhr gelegt.

Tram

Im Bereich zwischen Hauptbahnhof, Marientunnel sowie Scheurl- und Widhalmstraße erneuert die VAG bis voraussichtlich Ende des Jahres 14 Weichen, sechs

U

Wartungs- und Erneuerungsarbeiten stehen auch im stark beanspruchten Netz der U-Bahn an. Die größte Maßnahme, die sich noch ins nächste Jahr hineinzieht, ist die Generalsanierung des 50 Jahre alten U-Bahnhofs Muggenhof. Die U1 verkehrt in den Abschnitten der Sanierung im Pendelverkehr bzw. ohne Halt an der Station. Als Ersatz fahren Busse. Am U-Bahnhof Rathenauplatz werden Weichen erneuert, am U-Bahnhof Scharfreiterrung instandgehalten. Zwischen Hauptbahnhof und der Station Weißer Turm muss der Betonunterbau der Gleise ersetzt werden, zwischen Hauptbahnhof und Lorenzkirche steht noch die Erneuerung der Gleise an.

Über alle Baumaßnahmen informiert die VAG zeitnah ihre Fahrgäste. Aktuelle Informationen gibt es immer unter vag.de.

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf den folgenden Seiten finden Sie wie gewohnt die Informationen des VGN über Freizeitlinien, Ausflugstipps und Möglichkeiten, die Region zu erkunden.

Der VGN hat sich bewusst dazu entschieden, den Start der Freizeitlinien zum gewohnten Termin am 1. Mai vorzusehen. Wir möchten Ihnen gerade in diesen schwierigen Zeiten ein Angebot machen, die Natur zu genießen und im Rahmen des Erlaubten Ihre Freizeit an der frischen Luft zu gestalten.

Die Verantwortlichen vor Ort beurteilen die Situation ständig aktuell nach dem dortigen Geschehen. Sie behalten die Lage im Auge und reagieren im Zweifel schnell.

Daher können sich bei einzelnen Linien auch kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich daher tagesaktuell auf unseren Webseiten, ob Ihre gewünschte Verbindung fährt.

Studien zeigen, dass der ÖPNV kein Hotspot für Corona-Infektionen ist. FFP2-Maskenpflicht, Abstandhalten, kontaktloser Fahrkartenkauf und Frischluftzufuhr beim Türöffnen und über die Klimaanlage wirken in Bussen und Bahnen sehr gut. Sie sind daher sicher mit uns unterwegs – auch in den Freizeitlinien. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken!

Infos: vgn.de/corona
vgn.de/fahrplanaenderungen
vgn.de/freizeit

Steigerwald und Haßberge

Mit dem Bus Neues entdecken

Prächtige Burgen aus vergangener Zeit oder Ausblicke aus schwindelnder Höhe auf grüne Buchen- und Mischwälder. In den Naturparks Haßberge und Steigerwald können Naturverbundene Kraft tanken, genießen und sporteln. Zwei neue Freizeitbuslinien bringen Sie hin.

Bier- und Wein-Express

Die Linie 1169 startet in Haßfurt und fährt dann die Orte Sand am Main, Trossenfurth, Untersteinbach und Ebrach im Steigerwald an. Highlights sind zum Beispiel die Kulturlandschaft des Abt-Degen-Weintals oder der Baumwipfelpfad und Zisterzienser-kloster in Ebrach.

Burgenwinkel-Express

Die Linie 1159 bringt Unternehmungslustige vom Bahnhof Haßfurt über Königsberg, Hofheim, Altenstein und Untermerzbach nach Ebern und wieder zurück. Im „Land der Burgen, Schlösser und Ruinen“ laden zum Beispiel das Burgeninformationszentrum Altenstein oder die hübsche Kleinstadt Königsberg in Bayern zu einer Entdeckungstour ein. Wer möchte, kann in beiden Linien nach Anmeldung auch das Fahrrad mitnehmen. Die Kapazität ist begrenzt.

Infos, Fahrpläne und passende Wander-/Radtouren: vgn.de/freizeitlinien



© VGN/Gaspar-Klein

Start vieler Freizeitlinien am 1. Mai

Vielfalt des VGN erleben

25 VGN-Freizeitbuslinien bringen sportlich Aktive, aber auch kulturell Interessierte im Sommer in die unterschiedlichsten Regionen im VGN-Gebiet. Viele Linien sind am 1. Mai gestartet. Einige verschieben den Start.

Schwindelerregende Erlebnisse im Baumwipfelpfad, nasses Vergnügen im Fränkischen Seenland, verwurzelte Pfade und blühende Obstbäume, rustikale Bierkeller und exklusive Weingüter, mittelalterliche Altstädte und verwitterte Burgruinen – die vielfältigen Landschaften und Ziele im Gebiet des VGN laden Sie ein, sich wieder mehr zu bewegen und einen entspannten oder aktiven Tag im Freien zu verbringen.

Auf vgn.de/freizeitlinien besteht die Möglichkeit, nach Wochentagen mit Betrieb,

Fahrradmitnahme oder Region zu filtern. Die dort erhältlichen Prospekte enthalten neben den Fahrplänen jeweils eine kurze Beschreibung der angefahrenen Orte, Tipps zu Einkehrmöglichkeiten und Hinweise auf zur Route passende Wander- und Radtouren.

Tipp:

In 66 Minuten von Nürnberg nach Pottenstein - inklusive Fahrrad! Die neue Freizeitlinie 399 macht es ab Pfingsten möglich.

Einige Buslinien fahren ganzjährig, der Großteil vom 1. Mai bis 1. November an Sonn- und Feiertagen oder am Wochenende. Informationen zu den Starterterminen: vgn.de/freizeitlinien



Samstagabend länger im Weinparadies

Der beliebte Bocksbeutel-Express dreht am Samstag jetzt eine Extra-Runde ab Uffenheim Bahnhof um 20:08 Uhr, damit Sie Ihr Glas Wein in der tollen Landschaft noch in Ruhe austrinken können – sobald es wieder möglich ist.

Passende Wanderungen in die Region finden sich im VGN-Freizeittipp „Historische Kirchenburgen und malerische Winzerstuben im Weinparadies“ auf vgn.de/freizeit.



© VGN/Büschler



© VGN/Trykowski

Nachhaltig wandern und radeln mit den neuen VGN-Freizeitipps

Grün, grün, grün...

Wenn das Wetter schöner wird, zieht es uns nach draußen. Jetzt im Frühling kann man die sprießende Natur und das üppige Grün besonders genießen und sich wieder ausgiebig im Freien bewegen. Einen Anlass dafür bieten die neuen Wander- und Radtouren des VGN. Eine Auswahl stellen wir hier vor:

ins Püttlachtal“ führt uns eine 14-Kilometer-Wanderung durch eines der landschaftlich reizvollsten Täler der Fränkischen Schweiz.

Im Sulzbach-Rosenberger Land locken der imposante **Kalmusfelsen** und die **Sieben Quellen** zu einer Genuss-Wandertour mit erstklassigen Einkehrmöglichkeiten. Wer sich sportlich austoben will, kann einen Kletter-Stopp auf einer der 50 Kletterrouten an dem 20 Meter hohen, steil aufragenden Kalmusfelsen einlegen.

Wer weniger sportlich und mehr geschichtlich interessiert ist, wird **„Auf den Spuren der Hohenzollern durch den Rangau“** fündig. Hier kann man Geschichte per Augmented Reality über eine Handy-App hautnah erleben. Highlight der Tour: Die imposante Burg Cadolzburg mit dem Erlebnis-Museum Herrschaftszeiten!



Wer sich an blühenden Obstbäumen erfreut, dem legen wir im Frühjahr die kurzweilige **Wanderung durch Streuobstwiesen im Naturpark Frankenhöhe** ans Herz – inklusive Streuobst-Erlebnispfad und Panoramablick über die Windsheimer Bucht bis zu den Höhen des Steigerwaldes.

Alpinen Charakter bieten die hohen Felswände und schmalen Wurzelpfade des ursprünglich geliebten Klumpertals. **„Zu den drei Mühlen im Klumpertal und**





© VGN/Gaspar-Klein



© VGN/Gaspar-Klein

Gerade für Familien mit kleinen Kindern sind Radtouren eine gute Möglichkeit, auch etwas längere Strecken zurückzulegen.

Der ideale Weg, Kultur- und Naturerlebnis vor der Haustür zu verbinden und die Schönheit des Pegnitztals in gemächlichem Tempo zu genießen, zeigt der Freizeittipp „**Durch grüne Auen von Nürnberg**



© VGN/Büschler

nach Fürth“. Für die Kleinen gibt es hier viel zum Bestaunen und eine herrlich grüne

Strecke entlang der Pegnitz, die zu einem Picknick einlädt.

Eine etwas längere, aber immer noch gemütliche Tour mit etwa 30 Kilometern finden Radlerinnen und Radler im Freizeittipp „**Natur & Technik auf dem Fränkischen WasserRadweg**“.



© VGN/Gaspar-Klein

Ein Ausflug dorthin bietet sich vor allem im Sommer an, wenn man einen Badestopp im schönen Rothsee einlegen kann. Die neue Linie S5 bringt Sie und Ihr Rad mit großzügigem Platz und ebenerdigem Zugang bequem zurück nach Nürnberg.

Hinweis:

Bitte informieren Sie sich bei allen Touren vorab zu geänderten Öffnungszeiten.

Weitere Freizeittipps finden Sie unter vgn.de/freizeit. Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken!

Gewinnspiel:

Noch mehr Vergnügen im Freien haben Sie mit unseren regionalen Wanderführern oder einem tollen Wanderrucksack inklusive TagesTicket Plus. Einfach auf S. 15 beim Kreuzworträtsel mitmachen und mit etwas Glück gewinnen!



© VGN/Gaspar-Klein



© VGN/Gaspar-Klein



© VGN/Gaspar-Klein

Mini-Abenteuer für zwei und Wanderrucksäcke zu gewinnen

VGN-Sommer lädt ein

Der VGN-Sommer – bekannt bisher als VGN-Bahnsommer – geht in eine neue Runde. Outdoor-Fans haben ab etwa Mitte Juli die Chance, eines von vielen individuellen Tageserlebnissen für zwei Personen zu gewinnen. Dabei können sie auf nachhaltige Weise die teilnehmenden Regionen entdecken. Der Clou: Kleine und größere Aufgaben peppen den Ausflug unterwegs spielerisch auf.

Touren zum Mitmachen

Mit dem TagesTicket Plus bringen VGN und DB Regio die Gewinnerinnen und Gewinner in verschiedene Ecken im VGN-Gebiet. Dort erwartet sie eine zur Region passende, spielerische Aufgabe: zum Beispiel lokale Weine zu verköstigen oder eine sportliche Herausforderung zu meistern. Für das leibliche Wohl ist dabei gesorgt: Die Gewinne enthalten in der Regel eine Verpflegung im Wirtshaus oder ähnlichem.



© VGN/Gaspar-Klein

In diese Regionen geht es

Die Gewinnerinnen und Gewinner erleben die Tagesabenteuer im Landkreis Fürth, im Weinparadies Franken zwischen Kitzingen und Uffenheim, im Landkreis Haßberge, im Landkreis Roth, in der Fränkischen Toskana im Bamberger Land oder am Ochsenkopf.

Erlebnisse auf Instagram teilen und Rucksack gewinnen

Wer lieber auf eigene Faust im VGN-Gebiet unterwegs ist, kann zur gleichen Zeit beim Instagram-Gewinnspiel mitmachen. Einfach von der eigenen Wander- oder Radtour auf Instagram erzählen, VGN verlinken und #vgnsummer verwenden. Zu gewinnen gibt es 100 hochwertige VAUDE Wanderrucksäcke.

Start im Sommer

Der geplante Start Mitte Juli kann sich durch die Corona-Pandemie verschieben. Infos im Juli auf: vgn.de/vgnsummer.



© VGN/Büscher



© VGN/Gaspar-Klein

Kulinarische Entdeckungsreise in die Metropolregion Nürnberg

Genusstouren mit dem VGN

Ausgezeichnete Spezialitäten und abwechslungsreiche Szenerien bietet die neue Broschüre zu den „Original Regional-Genusstouren mit dem VGN“. In fünf ausgesuchten Wander- und Radtouren geht es quer durch die Metropolregion Nürnberg – immer verknüpft mit einem leckeren Pausen-Happen.

Auf den fünf Routen warten verschiedene kulinarische Köstlichkeiten, ausgezeichnet mit dem Prädikat „Unser Original“ des Spezialitätenwettbewerbs der Metropolregion Nürnberg.

deftigen Happen und süßen Tropfen zu verköstigen. Auf Tour 3 geht es für Radlerinnen und Radler ebenfalls deftig zu: Die prämierten Gutschweindosen im „Alten Fritz“, Veldensteiner Rotbier und der Pomme200, ein Streuobst-Apfelsaft, stärken unterwegs die Radlerwaden. Wer stadtnah schlemmen will, kann in Tour 4 von Lauf a. d. Pegnitz bis nach Heroldsberg wandern und dabei mit Krautwurst im „Schloss Oedenberg“ ein prämiertes Original probieren. In Tour 5 kann man entspannt auf dem Rad am Fuß des Ochsenkopfs bergab gleiten und einen brandneuen Bahntrassenweg ausprobieren. Der lokale Apfel-Holler-Secco und Apfel-Secco geben dazu den nötigen Pfiff.

Die neuen Touren finden Sie ab Juni unter vgn.de/genusstouren.



© VGN/Büscher

Tour 1 führt ins Herz des fränkischen Karpfenlands vor die malerische Kulisse von insgesamt 7000 Weihern im Aischgrund. Auf dem Menü stehen der traditionelle Aischgründer Karpfen und verschiedene Biere in kleinen lokalen Brauereien. Tour 2 führt über das Spalter Hügelland bis zum Igelsbachsee. Unterwegs gibt es mit dem Roten Presssack der Metzgerei Max Huber und dem Brombachseer Bergkirsch einen

Tipp:

Bequeme Anreise: Mit dem TagesTicket Plus können Sie allein oder mit der Familie einen ganzen Tag oder ein Wochenende lang im Geltungsbereich fahren.

(max. 6 Personen, davon 2 ab 18 Jahren)

Update der VGN-App

Mit der neuesten Version der VGN-App wird es leichter, Anschlussfahrkarten zu kaufen. Beim Online-Kauf spart man außerdem Geld.

Für Besitzerinnen und Besitzer einer Zeitkarte wird es jetzt auch in der App deutlich einfacher ein Ticket für eine Anschlussfahrt zu kaufen. Wer zum Beispiel ein Jahresabo für das Nürnberger Stadtgebiet besitzt, nun aber nach Erlangen fahren möchte, muss nicht herumrechnen. Einfach in den Einstellungen die eigene Zeitkarte hinterlegen (z.B. eine MobiCard, ein Abo oder ein Ausbildungsticket), die gewünschte Verbindung suchen und dann in der Verbindungsauskunft den Listenpunkt „Anschlussfahrkarte“ auswählen. Anschließend kann man die zusätzlich benötigte Fahrkarte direkt erwerben, ohne selbst die Preisstufe berechnen zu müssen.

Ein weiterer Vorteil: Beim Online-Kauf der Anschlussfahrkarte spart man sogar 25 Prozent gegenüber dem Ticketkauf am Automaten oder Schalter. Diese und weitere Neuigkeiten finden Sie in der neuesten Version der **VGN App Fahrplan & Tickets**.



© Adobe Stock - pikselstock

Information und Download: vgn.de/app

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverbund
Großraum Nürnberg GmbH
Rothenburger Str. 9
90443 Nürnberg
Telefon: 0911/270 75-0
Telefax: 0911/270 75-50
Internet: www.vgn.de
E-Mail: info@vgn.de

Geschäftsführer

Andreas Mäder, Anja Steidl

Konzeption/Redaktion/Gestaltung

Melinda Burmeister-Neuls,
Manfred Rupp

Bilder Titelseite

Großes Bild: VGN/Trykowski

Kleine Bilder (v.l.n.r.):
Pixabay/Heinz Tillig, VGN/Gaspar-Klein, VGN/Gaspar-Klein

Druck

Hofmann Druck, Nürnberg


Rätseln und gewinnen

Unter den richtigen Einsendungen verlost der VGN diese Preise:

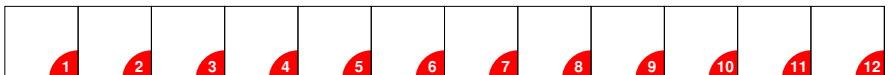
- 2 Bücher „Die schönsten Bierkeller und Biergärten in Franken“
inkl. je ein TagesTicket Plus
- 5 Wanderführer „Mit Lenkrad und Wanderstab“
inkl. je ein TagesTicket Plus
- 1 hochwertiger VAUDE Wanderrucksack
inkl. TagesTicket Plus

Mitarbeitende des VGN und der Verkehrsunternehmen im VGN sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mehrfahneinsendungen ausgeschlossen. Postkarte mit Lösungswort bis 2. Juli 2021 (Poststempel) an:

VGN Aktuell
Kennwort „Preisrätsel“
Rothenburger Str. 9
90443 Nürnberg

Geheimdienst der ehem. DDR	Wagenkolonne im Wilden Westen	▼	Segelstangen, Fahnenstangen	▼	geäußert Wunsch	der weise Nachtvogel	engl. Abk. Christmas	Initialen des Malers Picasso	▼	Hauptstadt Thüringens	glänzendes Gewebe, Stoff	Stadt und Kanal in Ägypten
▶	▼			4	Freizeitlinie: Burgenwinkel ...	▶	▼	▼			▼	▼
Abk. Radio Station	▶	2	stehende Spielkarte	▶						1	kurzer, spontaner Schmerzlaut	▶
Haushaltungsplan	▶		8		Dortmunder Fußballverein (Kürzel)			Stimulus, Sinnesempfindung		franz. Wort für dich	▶	9
eine der Großen Sunda-Inseln	▶					3		Eskimo-hütte	▶			5
▶			Schlag; Handstreich	Begründer des Osmanischen Reiches		antike Stadt in Nordafrika	Top-Level-Domain Italien	▶	7	New Yorker Taxi: Yellow ...		ehem. Hauptstadt der BRD
Abk. Wertpapier Kennnummer	Bergstock bei Monte Carlo	Stadt in Oberfranken	▶	▼					Körper, Rumpf	▼	Vorn. des verst. Astronauten Armstrong	▼
▶	▼				Charles L., US-Dramatiker		Hochgrassteppe in Südamerika	▶	▼			
Wirkwarr, Unordnung	elastischer Werkstoff	▶					10	lernen, proben, trainieren	▶		6	
Oberbegriff für Reisetaschen, Koffer	▶		11				▼		Abk. für Kilometer		ugs. für zeitgemäß	▶
Abk. für Centiliter	▶		Bedarfsverkehr	▶								

©Puzzle Company GmbH



Fahrplan- und Ticket-Service



www.vgn.de

shop.vgn.de



Gratis-App

VGN Fahrplan & Tickets



0911 27075-99

Fahrplan-Info



0800 **I N F O V G N**
kostenfrei 4 6 3 6 8 4 6



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0

VAG

DB
Regio Bayern

ESTW
ERLANGEN STRASSENVERKEHR

infra
fürth

DB
OVF

STWB

STADT
WERKE
Bayreuth

STADTVERKEHR
SCHWABACH GEM.

GPV

GKV

Partner im VGN